

Verliebt in den feind meines Vaters

Sasusaku

Von Liamarie2012

Kapitel 5: Date und Verdacht

„Erzähl schon!! Erzähl schon!! Erzähl schon!!“ Sakura und Konan sitzen gerade in Sakuras Wohnung und unterhalten sich über Kibas und Konans Date. Zumindest will Sakura sich darüber unterhalten nur Konan will nicht. Deshalb versucht Sakura Konan schon seit 20 Minuten zu überreden ihr doch davon zu erzählen. „Nein Sakura ich will es dir nicht sagen.“ Beleidigt dreht die Rosahaarige ihren Kopf auf die seite und verschränkt die arme vor der Brust. „Konan du bist mies. Ich erzähl dir doch auch alles und weisst du auch warum?“ Unwissend zuckt Konan mit den Schultern. „Weil du meine beste Freundin bist du dumme Kuh und jetzt erzähl mir endlich von deinem Date mit Kiba oder war es soo schlecht?“ Konan bläst beleidigt die Wangen auf. „Von schlecht kann gar nicht die rede sein. Es war einfach nur wunderschön. Kiba ist soo romantisch und ein richtiger Gentleman. „ Total verträumt legt Konan ihr gesicht in ihre beiden Handflächen. //Was ist den mit der los. Konan übertreibt voll.// dachte sich sakura und fing an vor Konans gesicht rumzuschnippen. „Hey!! Konan!! Erde an Konan bitte kommen.“ „Mhh was ist?“ „Erzählst du mir jetzt bitte wie es war?“ Zur bestätigung nickt Konan.

~Flashback~

Kiba ging gemeinsam mit Konan in das Restaurant, wo er für die beiden einen Tisch reserviert hatte. Wie es sich für einen richtigen Gentleman gehört half er ihr aus der Jacke und zog für sie den Stuhl zurück. Schüchtern wie Konan auf solchen Dates nun mal war wurde sie 1. Rot und 2. sprach sie ganz leise so das Kiba sie fast nicht verstand. „Konan ist alles okay?“ „Ja alles bestens.“ Misstrauisch nickte Kiba. Es herrschte zwischen den beiden eine unangenehme stille die vom Kellern Gott sei Dank unterbrochen wurde. Beide Konzentrierten sich voll und ganz auf die speisekarte. Konan war mit den meisten Speisen nicht vertraut. „Ähm Kiba?“ Es war ihr schon fast peinlich das zuzugeben. „Was ist Konan? Geht es dir doch nicht gut? Sollen wir das ganze verschieben?“ „Nein!! Nein. Es ist nur ich habe keinen blassen schimmer was es heir zu essen gibt ich verstehe nichts auf der Speisekarte.“ Erst sagte Kiba nichts doch dann fing er an zu lachen. Konan war davon allerdings nicht so begeistert und drehte beleidigt den Kopf zur seite. Das die anderen Gäste die beiden ansahen als wären sie vom Mars ignorierten die beiden gekonnt. „Ich weis nicht was daran so witzig ist Kiba!“ Es dauerte noch einige zeit bis sich Kiba wieder eingekriegt hatte. „Verzeih aber es sah einfach nur total süß aus wie du mich angesehen hast. Ich werde für dich etwas

mit bestellen. Glaub mir das wird dir schmecken.“ Konan wurde auf Kibas Aussage hin rot im Gesicht. Er hatte sie süß genannt.

Der Kellner kam wieder zu den beiden um die Bestellung aufzunehmen. Er brachte für die beiden auch gleich einen Wein mit. Er schenkte den beiden etwas ein und sie stießen an. „Auf einen schönen Abend.“ sagte Kiba nur bevor er sein teures Weinglas leicht gegen das von Konan stieß wobei ein ganz leiser zarter Ton entstand, um dann einen Schluck der roten Flüssigkeit zu sich zu nehmen. „Auf einen schönen Abend.“ wiederholte Konan bevor auch sie einen Schluck trank.

Nach kurzer Zeit kam auch schon das Essen der beiden. //Also gut aussehen tut es ja// dachte sich Konan. Beide bedankten sich beim Kellner, dann fingen beide an zu essen. „Kiba du hattest recht es schmeckt sehr lecker.“ Er lächelte Konan an. „Dachte ich mir das es dir schmeckt.“ Auch Konan lächelte und aß weiter.

Nach dem Restaurant gingen die beiden in den nahe gelegenen Park. Es war schon dunkel und nur die wenigen Laternen spendeten den beiden Licht. Kiba hatte einen Arm um die hübsche blauhaarige gelegt. Schweigend liefen die beiden jungen Erwachsenen nebeneinander her. Sie genossen die Stille richtig. Beide wirkten so glücklich...

„Hey!! Konan was ist dann passiert?? Traum nicht schon wieder!!“ Konan sieht verwirrt zu Sakura. „Hab ich schon wieder geträumt?“ Die rosa haarige verdreht nur genervt die Augen. „Ja sonst hätte ich es doch nicht gesagt du dumme Köpfe. Jetzt erzähl schon weiter.“ „Okay okay..Ähm wo war ich? Achja genau....“

...Die beiden gingen in Richtung Kibas Auto. Ganz Gentleman-like öffnete er ihr die Beifahrertür. Schnell lief er um seinen Wagen um selbst ins Auto einzusteigen. Er schnallte sich an und fuhr dann Richtung Konans zu Hause. Die Fahrt dorthin verlief stumm, aber das störte keinen der beiden. Vor Konans Wohnung parkt Kiba seinen Wagen und gemeinsam steigen die beiden aus. „Danke das du mich nach Hause gefahren hast Kiba-kun.“ Er lächelte. „Kein Problem. Mach ich doch gern. Ich kann so eine schöne Frau doch nachts nicht allein durch die Gegend laufen lassen, oder?“ Sie schüttelte lächelnd den Kopf. Kiba legte eine seiner Hände auf Konans Wange. Seinen Daumen legte er unter ihr Kinn um so ihren Kopf anzuheben. Nun sah sie in seine Augen. Langsam kamen sich die beiden näher. Bis nur noch wenig Zentimeter zwischen ihren Lippen waren. Sie spürten den Atem des jeweils anderen. Kiba überbrückte die letzten Zentimeter und küsste sie ganz sanft auf ihre vollen Lippen. Der Kuss endet für beide schon viel zu schnell. „D..Danke für den schönen Abend Kiba. G..Gute Nacht.“ Er bekam von Konan noch einen kleinen Kuss auf die Wange bevor sie in ihrer Wohnung verschwand. Kurz blieb Kiba noch stehen bevor er sich mit einem zufriedenen Lächeln auf den Weg nach Hause machte.

~Flashback Ende~

Man hörte nur noch das Quitschen einer jungen Frau durch die große Wohnungshallen. „Das ist ja sooo süß!! Küsst er den gut?“ „CHERRY!! Das geht dich nichts an!!“ Sakura konnte sich vor Lachen gar nicht mehr einkriegen. Wenn Konan rot ist sieht sie einfach zu süß aus. „Okay okay tut mir leid. Wann trifft ihr euch wieder?“ Konan überlegte

kurz. „Ach ja genau. Wir wollen in 6 Tagen auf eine Party gehen. Wir wollten dich fragen ob du nicht mit willst.“ Die rosa haarige sah aus dem Fenster. „Kein Plan ob mir mein Vater das erlaubt. Ich werde ihn in den nächsten Tagen mal fragen.“ Konan nickt.

~Zur gleichen Zeit bei Sasuke im Büro~

„Gaara du weißt das ist eine sehr hohe Anschuldigung.“ Sasuke dreht sich vom Fenster zu Gaara. Dieser nickte „Ich weiß aber ich bin mir sicher das er die kleine Haruno meint. Wenn soll er den sonst meinen?“ „Auch wieder war. Okay ich werde mich mal mit ihm unterhalten. Du kannst gehen, danke.“ Gaara nickt und verlässt Sasukes Büro. Gleich darauf wählt Sasuke mit seinem Smartphone Kibas Nummer

Telefonat:

Kiba: Was gibt's Boss

Sasuke: Du. Büro. 20 Minuten.

(legt auf)

Sasuke lässt sich auf seinen Schreibtischstuhl fallen und legt das Gesicht in seine Handflächen. //Bitte lass Gaara falsch liegen. Einen Rückzug von Seiten Kibas kann ich mir jetzt nicht leisten.//

20 Minuten später klopft es an Sasukes Bürotür. „Komm rein Kiba.“ Kiba betritt das Büro. Man sah ihm an das er angespannt war. Jedes mal wenn der Boss jemanden zu sich ruft ist diese Person angespannt. Das ist völlig normal. „Setz dich Kiba.“ Wie ihm befohlen setzt sich Kiba auf einen der Sessel vor Sasukes Schreibtisch. „Wie läuft es mit der liebe Kiba?“ Verwirrt sieht Kiba auf Sasukes Rücken da dieser mit auf die Skyline von Tokyo sieht. „Ich verstehe nicht was du meinst Sasuke.“ Ruckartig dreht Sasuke sich zu Kiba und knallt seine Handflächen auf den Tisch. „Natürlich weißt du von was ich spreche!! Gaara hat es mir erzählt!! Ich weiß das du auf die kleine Haruno stehst!! Gib es zu!“ Jetzt war Kiba verwirrt wegen der Anschuldigung und sauer weil Gaara dem Boss davon erzählt hat. „Auf Sakura?“ „Nein ich und ihre Beste Freundin waren vor ein paar Tagen miteinander aus und ich steh auf sie und nicht auf Sakura. Ich hab die Regeln nicht vergessen. 'Verliebe dich nie in den Job'.“ Sasuke und Kiba sahen sich an. Skeptisch zog der letzte Uchiha eine Augenbraue nach oben. „Wirklich Boss ich will nix von Haruno, sie ist mein Job und nicht mehr.“ Der Uchiha lässt sich auf seinen Stuhl fallen und verschränkt dabei die Arme vor der Brust. „Wie weit bist du mit Arons Tochter?“ „Konan fragt sie ob sie mit auf die Party will in unserer Stamm Disco.“ „Okay dann schnappen wir uns die kleine, jemand muss sie nur abfüllen.“ „Das dürfte für Suigetsu kein Problem sein denke ich.“ Sasuke nickt nur. „Gut. Du kannst gehen Kiba entschuldige bitte für die Anschuldigungen, aber so etwas muss ich nach gehen.“ Kiba winkt ab und verlässt dann mit einem typischen Inuzuka grinsen das Büro. Erst als Kiba das Büro verlassen hat verändert sich seine Mimik zu stink sauer. //Wie kann Gaara nur so was dem Boss erzählen!?!?!// dachte sich Kiba. //Wir sind doch Beste Freunde. Ich erzähl dem Boss doch sowas auch nicht wenn er mir das erzählt!?!// Wütend macht Kiba sich auf die Suche nach Gaara.

~einige Zeit Später~

„GAARA!!“ überrascht dreht sich Gaara in die richtung aus der das gebrüll kam. Noch bevor er überhaupt reagieren konnte bekam er auch gleich einen Schlag ins Gesicht. Stöhnend hält sich Gaara die Nase „Kiba spinnst du? Was soll der scheiß?“ „Was der scheiß soll!! Was erzählst du dem Boss für einen Shit!?!?“ Fragend sieht Gaara Kiba an „Hää was meinst du?“ Genervt blässt Kiba die Luft aus. „Warum erzählst du dem Chef ich stehe auf Haruno?“ „Ach tust du nicht?“ Kiba klatscht sich die flache Hand auf die Stirn. „Nein du Depp als ich dir vorhin erzählt habe, meinte ich Konan die Beste Freundin von Sakura.“ „Ohh...tut mir leid. Aber du weißt wenn der verdacht besteht muss ich das dem Boss sagen.“ „Schon okay Kumpel.“ Die Beiden Freunde schlagen mit der Hand ein und jeder geht wieder seiner tätigkeit nach. Gaara macht sich auf den weg in die Krankenstation des HQ und Kiba geht in richtung Parkhalle um zu Sakura zu fahren, da sie einkaufen gehen muss.

~Bei Sasuke~

//Bald bist du mein, kleine Sakura. Ich bekomme meine Rache niemand tötet einen Uchiha ohne dafür bestraft zu werden Aron. Genieße die letzten Tage mit deiner kleinen unschuldigen Tochter. Bald wird sie nicht mehr so klein und unschuldig sein. Nii-san ich werde dich Rächen!!!!//

Tbc

Das wars Leute (;

Hoffe hat euch gefallen ich weiß es war..diesmal kurz. Aber naja kann man nix machen ne!! ;DD

lia-marie2012